

DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

3. WOCHE – FREITAG

MORGENLOB

ERÖFFNUNG

Herr, öffne meine Lippen, GL 614,1, mit Invitatorium:

Gott, unsern Herrn und König ↪ (M: GLMFs 843,1), mit Ps 100, GLMFs 843,2

oder

O Gott, komm mir zu Hilfe, GL 627,1

HYMNUS

Lobet den Herren, GL 81

PSALM 37

Die ihr ihn fürchtet, vertraut, GL 64,1, mit Ps 37 (K) ↪

oder

CANTICUM AT

Um deines Namens willen, Herr, GL 623,2, mit GL 623,3

oder

PSALM 122

Friede sei in deinen Mauern, GL 68,1, mit GL 68,2

KURZLESUNG

2 Kor 12,9b-10

STILLE | MUSIK | GESANG

Resp Am Morgen denke ich an dich ↪ **oder**

Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, GL 616,8

HOCHGESANG AUS DEM EVANGELIUM: BENEDICTUS

Beim Herrn ist Barmherzigkeit, GLMFs 852,2, mit GLMFs 852,3, **oder**

L Hoch sei gepriesen unser Herr, GL 384

BITTEN GL 19,4

VATER UNSER mit Doxologie

SEGEN | SEGENSBITTE (GL 591,2.4 bzw. GL 632,4)

GESANG ad libitum

Fürchte dich nicht (Kan), GLMFs 873,3

KANTORENGESÄNGE | GEBETE

ERÖFFNUNG – INVITATORIUM

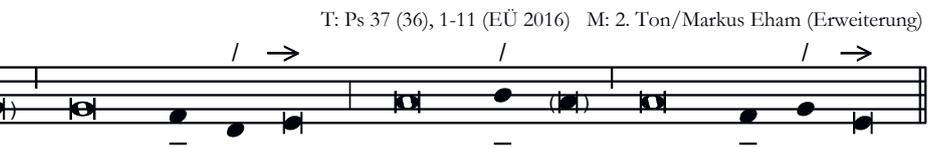
Kv  T: Markus Eham M: Rudolf Thomas (GL MFs 843,1)

Gott, un-sern Herrn und Kö - nig: Kommt, wir wol-len ihn an - be - - ten.

mit Ps 100, GL_{MFs} 843,2

PSALM 37

Kv Die ihr ihn fürchtet, vertraut auf den Herrn! Er ist euch Schild und Hilfe! – GL 64,1, mit

Verse  T: Ps 37 (36), 1-11 (EÜ 2016) M: 2. Ton/Markus Eham (Erweiterung)

- K** 1. Errege dich nicht über die Bösen,
ereifere dich nicht über jene, die Schlechtes tun!
Denn sie verwelken schnell wie Gras,
wie frisches Grün verdorren sie.
- A** Die ihr ihn fürchtet ...
- K** 2. Vertrau auf den Herrn und tue das Gute,
wohne im Land und hüte die Treue!
Habe deine Lust am Herrn!
So wird er dir geben, was dein Herz begehrt.
- A** Die ihr ihn fürchtet ...
- K** 3. Befiehl dem Herrn deinen Weg,
vertrau ihm - er wird es fügen.
Er lässt deine Gerechtigkeit aufgehen wie das Licht,
dein Recht wie die Helle des Mittags.
- A** Die ihr ihn fürchtet ...
- K** 4. Sei still vor dem Herrn und harre auf ihn! /
Errege dich nicht über den, dessen Weg Erfolg hat,
den Mann, der Ränke ausführt!
Steh ab vom Zorn und lass den Grimm,
errege dich nicht, es führt zu Bösem!
- A** Die ihr ihn fürchtet ...
- K** 5. Denn die Bösen werden ausgetilgt,
sie verwelken schnell wie das Gras.
Die aber hoffen auf den Herrn,
sie werden das Land besitzen.
- A** Die ihr ihn fürchtet ...



K 6. Eine Weile noch, dann gibt es keinen Frevler mehr;
schaust du nach seiner Stätte - ist er nicht mehr da.
Doch die Armen werden das Land besitzen,
ihre Lust haben an der Fülle des Friedens.

A Die ihr ihn fürchtet ...

K 7. Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

GEBET NACH PSALM 37 ¹

Gott,
das Unrecht in der Welt macht es schwer,
an deine Gerechtigkeit zu glauben.
Erinnere uns an dein Wort,
das uns Hoffnung schenkt.

GEBET NACH PSALM 122 ²

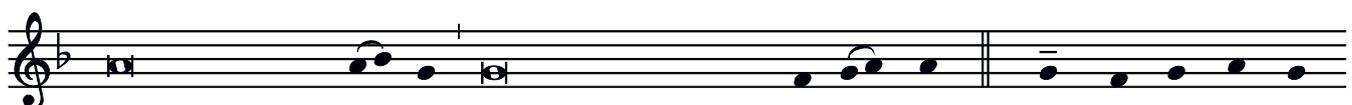
Gott, unser Vater,
du hast denen Frieden verheißen,
die sich bei dir bergen.
Hilf uns, Streit und Zwietracht zu überwinden
und voll Hoffnung deinen Tag zu erwarten.

RESPONSORIUM

T: vgl. Ps 119, 147; Ps 63, 4.8.6 M: Antiphonale zum Stundengebet



K/A Am Morgen den - ke ich an dich. Herr, dei - ne Huld ist bes - ser als das Le - ben.



K Du wurdest meine Hil - fe, darum preisen dich mei - ne Lip - pen. **A** Herr, dei - ne Huld ist



bes - ser als das Le - ben. **K** Ehre sei dem Va - ter und dem Soh - ne und dem Hei - li - gen



Gei - ste. **A** Am Morgen den - ke ich an dich. Herr, dei - ne Huld ist bes - ser als das Le - ben.

¹ Nach: © Salzburger Äbtekonzferenz (Hg.), Gebete zu den Psalmen, Odo Haggenmüller, St. Ottilien 1995, S. 69.

² Nach: Gebete zu den Psalmen, S. 192.